

Revolution im Devisenhandel: Tokenisierte Vermögenswerte starten in UK!

Erleben Sie, wie Lloyds und Aberdeen im UK
blockchainbasierte tokenisierte Vermögenswerte für den
Devisenhandel einsetzen.



UK - Die Finanzwelt steht vor einer aufregenden Wende: Die Lloyds Banking Group und Aberdeen Investments haben in Großbritannien den ersten Einsatz von tokenisierten realen Vermögenswerten (RWAs) als Sicherheiten für Devisenhandel vollzogen. Dieses Pilotprojekt könnte als Vorreiter für eine neue Ära im Finanzsektor gelten und zeigt, wie Blockchain-Technologie das traditionelle Banking revolutionieren kann. In diesem Kontext ist die Rolle der digitalen Vermögensbörse Archax hervorzuheben, die die Transaktionen über die Hedera Hashgraph Blockchain abwickelte und von der Financial Conduct Authority (FCA) reguliert wird, was den rechtlichen Rahmen für

solche Innovationen stärkt. Bereits jetzt sieht die britische Finanzlandschaft täglich über 5,4 Billionen US-Dollar im Devisen- und Zinsderivatehandel, was knapp der Hälfte der globalen Aktivität entspricht. Es zeigt sich, dass es hier nur Sinn macht, Effizienz und Kostenoptimierung mit modernen Technologien zu kombinieren.

In diesem Pilotprojekt wurden digitale Token verwendet, die durch UK-Government Bonds und Einheiten von Aberdeens Geldmarktfonds gedeckt sind. Diese innovative Nutzung zielt darauf ab, die Kosten des Handels zu senken und die Abläufe im digitalen Finanzwesen zu straffen. Peter Left, der bei Lloyds für digitale Finanzlösungen zuständig ist, betont die enorme Möglichkeit, die Digitalisierung und Tokenisierung von Vermögenswerten für den Markt bietet. Ein Punkt, der von Emily Smart, der Chief Product Officer von Aberdeen, ebenfalls unterstrichen wird, ist die praktische Relevanz der Echtzeit-Übertragung von Sicherheiten auf der Blockchain. Das könnte in der Tat dazu führen, dass sich Betriebsrisiken signifikant verringern und die Operational Costs dauerhaft sinken.

Chancen und Herausforderungen der Tokenisierung

Blockchain-Technologie hat das Potenzial, die Finanzbranche tiefgreifend zu verändern, doch die aktuelle Nutzung der Tokenisierung im großen Maßstab ist noch limitiert. Laut einer Studie von Roland Berger könnte die Tokenisierung allerdings jährlich Kosteneinsparungen von bis zu 4,6 Milliarden Euro im Aktienhandel bis 2030 ermöglichen. Des Weiteren hebt Philippe Blaser von Roland Berger hervor, wie wichtig es für Banken und Vermögensverwalter ist, sich proaktiv mit den Herausforderungen aber auch den Chancen der Tokenisierung auseinanderzusetzen. Die Transformation könnte das gesamte Wertschöpfungsnetzwerk erheblich optimieren und revolutionieren.

Die Vorteile der Tokenisierung im Wertpapierhandel liegen klar

auf der Hand: erhöhte Effizienz, verbesserte Transparenz und ein vereinfachter Zugang durch fraktionierte Vermögenswerte. Doch der Weg dahin wird nicht ohne Herausforderungen sein. Regulatorische Rahmenbedingungen und einheitliche Industriestandards müssen erst geschaffen werden, um Skalierbarkeit und Cybersicherheit zu gewährleisten. Dies ist von grundlegender Bedeutung, um die Akzeptanz der Tokenisierung im größeren Maßstab zu ermöglichen.

Fazit: Zukunft der Finanzmärkte

Die Zusammenarbeit zwischen Aberdeen Investments, Lloyds Banking Group und Archax zeigt, wie eng die digitale Transformation der Finanzmärkte vorangetrieben wird. Das Pilotprojekt könnte den Boden für eine breitere Nutzung von tokenisierten Vermögenswerten als Sicherheiten für Devisenhandel bereiten und zeigt langfristig das Potenzial, systemische Risiken und Marktvolatilität zu reduzieren. Solche Schritte passen nahtlos in die Bestrebungen Großbritanniens, im Bereich der digitalen Finanzen eine führende Rolle einzunehmen.

Mit der zunehmenden Verbreitung von tokenisierten Vermögenswerten könnte der Finanzsektor den entscheidenden Wandel erleben, der notwendig ist, um in einer zunehmend digitalisierten Welt wettbewerbsfähig zu bleiben. Wie Kevin de Patoul von Keyrock treffend anmerkt, steht die Branche an einem Wendepunkt, der vergleichbar ist mit dem Übergang vom Papier- zum elektronischen Handel. Da ist definitiv was in Bewegung und der nächste Schritt wird entscheidend sein.

Quellen: [TradingView](#), [Finance Feeds](#), [Roland Berger](#).

Details	
Ort	UK
Quellen	www.tradingview.com

Details

- financefeeds.com
- www.rolandberger.com

Besuchen Sie uns auf: wom87.de